



**Datenschutzerklärung zur Studienteilnahme und Verarbeitung personenbezogener Daten zu Forschungszwecken
Informationspflichten nach DSGVO**

Die Einwilligung ist freiwillig!

Bei einer Nichtteilnahme oder einem Widerruf entstehen Ihnen keine Nachteile!

Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

In unserer Studie „**ISPO – Wettverhalten besser verstehen**“ möchten wir den Übergang von unbedenklichem zu problematischem Wettverhalten besser verstehen. Es soll der Zusammenhang von bestimmten Personenmerkmalen wie Impulsivität und dem alltäglichen Wettverhalten untersucht werden. Eine Besonderheit dieser Studie ist, dass es drei Befragungszeitpunkte im Abstand von jeweils drei Monaten gibt. Die Befragungen selbst sind dabei in zwei Teile gegliedert: Zuerst geht es um soziodemografische Daten, das generelle Glücksspielverhalten und bestimmte Persönlichkeitseigenschaften. Im zweiten Teil werden Sie Aufgaben am Computer durchführen, beispielsweise müssen Sie auf einen Reiz reagieren oder Ihre Reaktion darauf zurückhalten. Sofern Sie einwilligen, an der Studie teilzunehmen, bringen wir die Daten aus der Befragung mit Ihrem Wettverhalten bei Ihrem Anbieter Tipico Co. Ltd. in Verbindung.

Weiterführende Informationen zu Zielen und Ablauf der Studie können Sie der Studieninformation entnehmen, die Sie am Anfang der Online-Befragung finden und herunterladen können sowie unter folgendem Link finden: <https://tud.link/p7es>

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

Technische Universität Dresden

Ansprechpartnerin

Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie

Arbeitsgruppe Abhängiges Verhalten, Risikomanagement und Risikoanalyse

Studienleitung: Dr. rer. nat. habil. Anja Kräplin

Studien-E-Mail: ispo@tu-dresden.de

Studien-Telefon: +49(0) 351 463-39847

Datenschutzbeauftragter der TU Dresden

Herr Jens Syckor

01062 Dresden

Tel.: +49 (0)351 463 32839

Fax: +49 (0)351 463 39718

E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu den oben genannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung).

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir legen bei dieser Forschungsstudie sehr hohen Wert auf Vertraulichkeit und verzichten deshalb so weit wie möglich auf die Erhebung personenbezogener Daten. Um Sie für die zweite und dritte Befragung zu kontaktieren und Ihnen die Studienhonorare per Überweisung zukommen zu lassen, werden wir Sie bitten, uns eine gültige E-Mail-Adresse sowie Ihre Bankdaten und für Abrechnungszwecke Ihre Postadresse mitzuteilen. **Diese Kontaktinformationen werden immer getrennt von Ihren Studiendaten gespeichert und können diesen nicht zugeordnet werden.** Weitere personenbezogene Daten, welche für Forschungszwecke in pseudonymisierter Form ausgewertet werden, sind soziodemografische Angaben zu Geschlecht, Alter, Muttersprache, Bildungsabschluss und zu Ihrem persönlichen Nettoeinkommen.

Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet/gespeichert?

Die im Rahmen der Übermittlung der Studienhonorare und als Kontaktmöglichkeit für die nachfolgenden Befragungen erhobenen personenbezogenen Daten werden getrennt von den Studiendaten gespeichert und unmittelbar nach der Durchführung der dritten Befragung und erfolgten Überweisung, voraussichtlich spätestens bis November 2024 gelöscht. Danach können die Studiendaten Ihnen als Person in keinem Fall mehr zugeordnet werden. Gemäß den

Richtlinien zur guten wissenschaftlichen Praxis werden alle Studiendaten für 10 Jahre nach Abschluss der Studie aufbewahrt und dann gelöscht bzw. vernichtet.

Wie wird im Verlauf des Forschungsprojektes die Anonymität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewährleistet?

Wenn Sie an unserer Studie teilnehmen, werden Ihre Daten pseudonymisiert, d.h. mit einem Zahlencode (Studiencode) versehen (ohne Namens- oder Initialnennung). Auch Ihre IP-Adresse wird zu keinem Zeitpunkt gespeichert. **Ihre Antworten in der Befragung können Ihnen nicht als Person zugeordnet werden.** Ihre Studiendaten aus der Befragung werden während der Erhebung auf einem Server der Universität Osnabrück (Labvanced: <https://www.labvanced.com/privacy.html>) unter dem Studiencode gespeichert. Zum besonderen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten werden diese getrennt von den Studiendaten auf einem Server der Technischen Universität Dresden (RedCap) gespeichert.

Weiterführende Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der Studieninformation (Abschnitt 4 und 5).

Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt?

Im Rahmen der Studie erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte.

Die Studiendaten werden zu keinem Zeitpunkt an Tipico Co. Ltd. übermittelt. Alle wichtigen Aspekte zur Wahrung der Vertraulichkeit sind in einem Vertrag zwischen der Technischen Universität Dresden und Tipico Co. Ltd. geregelt.

Erfolgt eine Veröffentlichung personenbezogener Daten?

Die Forschungsergebnisse und -daten werden in wissenschaftlich üblicher Form veröffentlicht. Aus den Veröffentlichungen sind keinerlei Rückschlüsse auf Ihre Personen möglich.

Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

1) Freiwilligkeit und Widerruf nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit der Folge widerrufen werden, dass die personenbezogenen Daten der betreffenden Person nicht weiterverarbeitet werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

2) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

3) Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 – 18 DSGVO)

Die Betroffenen können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung, Löschung ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

4) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Die Betroffenen können verlangen, dass der Verantwortliche Ihnen Ihre personenbezogenen Daten in einem maschinenlesbaren Format übermittelt. Alternativ können sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

5) Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Betroffene Personen können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte

Frau Dr. Juliane Hundert

Devrientstraße 5

01067 Dresden

E-Mail: post@sdtb.sachsen.de

Telefon: + 49 (0) 35185471 101

www.datenschutz.sachsen.de

Hinweis: Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail) an ispo@tu-dresden.de oder an Dr. rer. nat. habil. Anja Kräplin, Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Chemnitzer Straße 46, 01187 Dresden.

Die Inanspruchnahme der Rechte entfaltet jedoch nur eine Wirkung, wenn die verarbeiteten Daten eine Identifizierung einer natürlichen Person zulassen.